

Das andere Ufer
O L I V @ N D E D O M (13-10-2009)

Strophen

Hast so gern gelacht und dich dabei so köstlich amüsiert
Hast so viel genossen und des Öfteren danach gegiert
Warst so beeindruckt, wenn man dann von seinem Leben sprach
Konntest dich begeistern, dich bereichern so nach und nach

Dachtest keines Wegs ans Aufhören, an eine andere Zeit
Der Tag war deiner, weil du warst für ihn stets bereit
Warst so besessen von diesen einen und den anderen Augenblick,
der dich gefangen hielt vor Freude und vor ungeheurem Glück

Warst von dem besessen, was für dich auf dieser Welt das Schönste war
Konntest dich dabei nie bremsen, denn nicht soviel war dir klar
Wenn dann dieser Tag so ganz plötzlich nicht mehr deiner ist,
weil du nicht mehr kannst und du sehr schwach geworden bist

Refrain

Denk nicht, du erreichst das andere Ufer nicht

Schwimm weiter, immer weiter, denn noch ist es für dich in Sicht

Denk nicht, du wirst gleich ganz langsam untergehen,

Schwimm weiter, immer weiter, denn nur so wirst du es überstehen